



The Singer Manufacturing Company, New-York,
grösste Nähmaschinen-Fabrik der Welt.
 ertheilt für die vorzüglichste Construction und Leistungsfähigkeit ihrer Fabrikate, der Nähmaschinen für den Hausgebrauch, Weißnäherei, Damenschneiderei, Mäntel-, Corsett- und Hüthenfabrikation und der Specialitäten für Schneider, Schuhmacher, Sattler, Gut- und Sackfabrikanten u.

über 100 Auszeichnungen, denen im vorigen Jahre wieder die beiden höchsten Preise auf der Wiener Weltausstellung und vier Preise erster Klasse in England hinzugefügt wurden; der Verkauf im Jahre 1872 allein betrug 219,754 Stück.
 Die echten Original-Singer-Nähmaschinen vereinigen in sich alle diejenigen Vorzüge, welche andere Maschinen nur theilweise besitzen; selbige liefern die schönste nur denkbare Nahtarbeit in allen Stoffen, sind mit sämmtlich vollkommenem Material gearbeitet, daher von großer Dauer; die Construction ist sehr einfach, und die Inanordnungsarbeiten nicht unterworfen; außerdem ist der Preis sehr billig, da Niemand verkäuflicher sollte, bevor man sich für die eine oder andere Maschine entscheidet, die vorstehenden Leistungen der Original-Singer selbst anzusehen und zu prüfen.

Allein-Verkauf in Dresden nur Badergasse im Bazar.

G. Neidlinger.

Geschäfts-Empfehlung.

Nachdem ich unter dcutlichen Datum mein **Filz- u. Seiden-Hut-Lager** von Annaberg nach Dresden, **Johannisstrasse Nr. 2,**

verlegt habe, wird es mein eifrigstes Bestreben sein, nur stets durch reelle und moderne Waare mir das Wohlwollen des geehrten Publicums zu erwerben suchen.

Mit aller Hochachtung zeichnet **F. E. Wendt.**

Geschäfts-Eröffnung.

Ich erlaube mir hiermit ergebenst anzuzeigen, das ich unter heutigen Tage **Königsbrüderstrasse 69 u. Ecke des Bischofswegs** eine **Materialwaaren-, Cigarren-, Tabak- und Butterhandlung** eröffnet habe.

Ich versichere, das ich freundliches Vertrauen stets eifrig bemüht sein werde zu rechtfertigen und bitte um gütige Unterstützung meines Unternehmens.

Eduard Ahl.

Confirmanden

empfehle ich mein **bedeutendes Lager** in schwarzen Alpaca's, Lustras, Cachemires, Thibets, Ripsen, u. c., das Meter von 8 Ngr., — Elle von 4 1/2 Ngr. an. **Schwarze Velvets und Patent-Sammets** zu Jaquettes, das Meter von 12 Ngr., — Elle 7 Ngr. an. **Echte Sammete**, das Meter von 44 Ngr., — Elle 25 Ngr. an. **In colorirten Kleiderstoffen** ist ebenfalls die reichste Auswahl in bereits eingetroffenen Frühjahrs- und Sommerstoffen vorhanden.

Seidenstoffe

in schwarz und colorirt, gediegene Qualitäten, stets reichhaltiges Lager.

Robert Bernhardt,

21 c. Freiburger Platz 21 c.

Cognac

(reiner destillirter Wein)
 ist echt und unverfälscht unter der Etiquette:
A. Delpcy & Co.

Detail-Verkauf in den bekannten Niederlagen der Herren **Grunzig u. Co.,** Mal. Hoflieferant. — **Pohl u. Kraemer,** Mal. Hoflieferant. — **J. F. Schwarzlose Söhne.** — **Franz Schwarzlose.** — **Gustav Fuchs,** Mal. Hoflieferant. — **Franz Christoph u. Co.**
 Cognac-Händler belieben sich an die Vertreter resp. Correspondenten der Firma zu wenden, die Herren: **J. Meissner, A. Candler** in Berlin; **Wilhelm Neuhaus** in Aachen; **H. Dagner** in Breslau; **Adolf Thiel** in Bromberg; **H. J. Wolf** in Burgstaedt (für Chemnitz); **J. Frischbier** in Köln; **F. Pelzer** in Coblenz; **H. Belher** in Crammischau; **Richard Toepelman** in Dresden; **Eugen von Bennigsen** in Erfurt; **A. Winter** in Hamburg; **George Pfämer** in Hameln; **G. L. Reyd** in Hannover; **Gustav Ulrich** in Leipzig; **H. Bownski** für Posen; **Joh. Carl Fischer** in Potsdam; **Carl Krebs** in Quedlinburg; **L. Charles Kämmerer** in Strassburg etc. etc. General-Agent für Ungarn: **Sigmund Bachrich** in Pest. (H. 1843.)

A. Delpcy & Co.

Cognac, Cognac-Export, Zn-Berlin.
 (Dep. Charante.) port- und Trugst. (Wobnstrasse 11.)
 Geschäft.
 Agenturen resp. Depots werden in allen Städten Deutschlands errichtet.

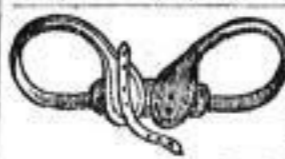
Für Fenerarbeiter.

Wandbälge (Schmalkalder) aus renommirter Fabrik, sind in verschiedenen Größen wieder am Lager und werden unter Garantie zu Fabrikpreisen verkauft.
E. Leinert, Kautzenstrasse 88.

Gebrauchte Kleidungsstücke, Betten und Wäsche, sowie ganze Nachlässe werden zu höchsten Preisen gekauft. Adressen erucht man abzugeben
17 Galeriestr. 17 H. v. Julius Jacob.

Französische Jalousien!

Zur Anfertigung derselben empfiehlt sich **Ernst Richter** in Dresden, **30 grosse Plauensche Strasse 30.** Jede Reparatur wird prompt ausgeführt. Befestigungen für auswärts werden in kürzester Zeit geliefert. Grösste Auswahl in einfachen sowie feineren Musterblenden.



Bruchleidende

finden erfolgreichste und radikalste Behandlung durch meine neuesten, verbesserten, patentirten Bruchbänder.

E. Richter,

geprüfter Bandagist, Specialist für Bruchbandagen. **Magazin Wallstrasse 13. I. Etage.** Zu sprechen von 9-1 und v. 3-6 Uhr. Größtes Lager von Bandagen aller Art, elast. Strümpfe und dgl. Artikel.

von 120-250 Thlr. empfiehlt **W. Gräbner,** Breitestrasse 7. Dabei steht 1 Pianoforte für 45 Thlr. zu verkaufen.

Pianino's
 Atelier für künstl. Zahn-erfab und Plombirungen
Amalienstr. 2, II.
Gust. Ad. Meuzel, Dentist.

Bekanntmachung.

Ich erlaube mir ergebenst anzuzeigen, das ich von heute an meine **Gemüse- und Mehl-Handlung** **Heinrichstrasse Nr. 5** eröffnet habe, und bitte ich geehrte Herrschaften und Kunden, mich auch in meinem neuen Geschäftsbüro mit ihren Einkäufen zu beehren. Es zeichnet hochachtungsvoll **Carl Guhr.**

Bekanntmachung.

Auf Anordnung des Königl. Finanz-Ministeriums soll die im Winterhafen bei Neudorf befindliche **fiscalische Handbagger-Maschine** im Ganzen oder Einzel **Sonnabend den 14. Februar 1874,** Vormittags 11 Uhr, an Ort und Stelle unter den im Termine bekannt zu gebenden Bedingungen meistbietend versteigert werden.

Die Genehmigung des Königl. Finanz-Ministeriums, sowie die Auswahl unter den Bietenden bleibt hierbei vorbehalten. Dresden, am 7. Februar 1874.
Der Königl. Bauverwalter.
Hann.

Die Paul Kneifel'sche Haarerzeugungs-Lincur.

Bei den vielfachen Täuschungen, denen das Publicum immer noch ausgesetzt ist, kann nur noch persönliche Erfahrung und Empfehlung einen wirklich realen, ärztlich geprüften Mittel Eingang verschaffen. Selbst kein taubstummer sollte diese Lincur unversucht lassen, da sie ihm die einzige Möglichkeit bietet, sein Haar wieder zu erlangen, sobald nur noch die unkenntlichen Haarpurzel vorhanden sind. Preis pro Fl. 10 Ngr., 20 Ngr. und 1 Thlr. bei **Hermann Koch, Altmarkt 10.**

H. Kaufmann

in Ludwigshaven am Rhein. (vormals Boyer & Consorten.)
Specialität in Central-Luft-Heizungs-Apparaten, insbesondere für Wohngeb., Kirchen, Schulen, Bahnhöfen, Krankenhäuser, Gefängnisse, Malzdarren, Trockenräume, Fabriken u. öffentl. Bauten jeder Art. Gründung des Geschäfts im Jahre 1858.

Grover & Baker Original-Nähmaschine

mit Certificat, sowie alle anderen soliden Systeme verkauft zu Fabrikpreisen die **Nähmaschinenhandlung von Adolf Schaefer,** Webergasse 1, Ecke des Altmarkts.

L a m a s

(gestreift, quarirt, einfarbig und punctirt) in allen Farben zu sehr billigen Preisen.
Friedr. Paul Bernhardt in Dresden, Schreiberergasse.

Reise-Koffer,

eignes Fabrifat, Taschen etc. empfiehlt stets in sehr großer Auswahl **Ad. Gäbel, Birnbaichstr. 10.**

Französ. Jalousien.

Zur Anfertigung derselben empfiehlt sich die Fabrik von **Karl Gey & Comp.,** Dresden, Hauptstrasse 7
 Grösste Masken-Garderobe von **Ernst Preusser** in Dresden, Löpfergasse 2, 1. und 2. Et. Pünktliche Besorgung nach auswärts.

Den Restbestand

Elsässer Holzschuhe

und diverser warmer Schuhwaaren mit Ledersohle verkaufe ich, um Platz für die Sommerartikel zu bekommen, von jetzt ab zu **bedeutend ermäßigten Preisen** und sichere dabei gute, lechtere und haltbare Waare zu. Auf meinen großen Vorrath **sehr billiger Kinderschuhe** mache ich ganz besonders aufmerksam.

Oscar Fr. Goedsche, Stiftsstrasse 1b, zunächst dem Freiburger Platz. **Behorftendem Umzug halber Ausverkauf** in Eisenguss-, Thon-, Porzellan-Waaren und **Reguliröfen,** mit 10 bis 20 Procent Rabatt bei Abnahme von 5 Thalern an. **Permanente Industrie-Ausstellung** **Albertsbad.**

A. von Brandt & Co., Ostraallee 38.

S. Nagelstocks

ausschliessliches Magazin (Specialité) für **Knaben-Garderobe** **Schössergasse 24,** vom Altmarkt 2. Gewölbe rechts, empfiehlt sein bekannt billigstes und reichfortirtes Lager von Knaben-Anzügen, Paletots, Jaquets, Joppen, Hosen und Westen für das Alter von 2 bis 16 Jahren von den einfachsten bis zum feinsten Genre.



5% Rabatt

gewähre ich bis zu beendeter Inventur (Ende Februar) beim **Winter-Waaren.** Tuch-, Decken- u. Tücher-Handlung von **Gustav Kaestner,** Marienstrasse 28, zunächst der Post.

Rückkaufs-Geschäft.

Waldstrasse 17, 4. billig zu verkaufen: 2 neue silbergoldne Unter-Sabonette-Uhren mit Remontoir, Fabrikpreis über 100 Thlr., jetzt 65 und 70 Thlr.; eine silbergoldne englische Anteruhr; eine goldne Anteruhr mit Musikwerk; eine goldne Sabonette-Anteruhr; silberne Cylinder- und Anteruhren; goldne Uhretellen in allen Stärken, Trauringe, Siegelringe, Broschen, Ohrringe u. s. w.

Zur Einsegnung

empfehle ich in größter Auswahl bei billigster Preisstellung **Schwarze Kleiderstoffe** Rips, Popeline, Annale, Thibet, Cachmir, Lustre, Alpaca etc. **Schwarze Seidenstoffe** alle Qualitäten, Garantie des Guttragens, **Seidene und Patent-Sammets zu Jaquettes** **Chales u. Tücher** traften gleichzeitig eine große Partie neuer, schöner Muster ein und offerire dieselben zu bekannt billigen Preisen.
O. H. Wunderling, Friedrich Schumann's Nachf. Nr. 11 Altmarkt Nr. 11.

Masken-Garderobe zu verkaufen **Altmarkt 71,** parterre. **Rob. Flohr.**

Sonabend, d. 14. Febr. 1874, Abends 7 Uhr
im Saale des Hotel de Saxe
CONCERT
zum Besten des hiesigen
Elisabethen-Vereins

unter gefälliger Mitwirkung von Comtesse Ballestrem, Fräulein Margarethe Dorn, Herren Pianist Hess und Wölfert, Schüler des Herrn Kammervirtuos Grätzmacher.

Programm.

1. Sonate für Clavier und Violoncello von L. v. Beethoven, Op. 5. No. 2 vorgetragen von Herrn Hess und Herrn Wölfert.
2. Lieder: a) „Das Verloren“ von Mozart, b) „Er ist gekommen“ von Franz, gesungen von Fräul. Margarethe Dorn.
3. Presto für Clavier von Franz Schubert, vorgetragen von Herrn Hess.
4. L'estasi, Walzer-Arie von L. Arditi, gesungen von Comtesse Ballestrem.
5. Nocturno für das Violoncello von Grätzmacher, vorgetragen von Herrn Wölfert.
6. Waldvögelin von Lachner, mit Clavier- und Cello-Begleitung, gesungen von Fräul. Margarethe Dorn.
7. Türkischer Marsch von Beethoven, für Clavier übertragen von Rubin-stein, vorgetragen von Herrn Hess.
8. Lieder: a) „Du bist wie eine Blume“ von R. Schumann, b) „Moen“ wähl ein Voglein sein“ von Abt, gesungen von Comtesse Ballestrem.

Der Concert-Flügel von C. Bechstein, K. K. Hofpiano-fabrikant in Berlin, ist aus dem Depot von B. Friedel, Lützchanstrasse 8.

Numerirte Billets a 1 Thlr., desgleichen unnumerirte a 25 Ngr., sowie Stehplätze a 15 Ngr. sind zu entnehmen von 9 1 und 3-6 Uhr in der Königl. Hofmusikalienhandlung von Bernhard Friedel, Schloss-Strasse 17.

Gewerbehaus

Heute Donnerstag, den 12. Februar:
CONCERT

vom Herrn Capellmeister H. Haunsfeldt mit seiner aus 45 Musikern bestehenden Capelle.

Programm.
Cubert, „Die lustigen Weiber“
Schammerlief von Hirsch
Anger-Walzer a. d. gleichnamigen Operette von Vecchi
Szene und Arie a. d. „Königlicher von Krenner
Cubert, „Die lustigen Weiber“
Romance a. d. „Maid“
von Thomas.

Anfang 7 Uhr.

Abonnementbillets, gültig an allen Wochen- und Sonntags-Concerten, sind 6 Stück 1 Thlr. an der Kasse zu haben.

Victoria-Salon.

Wallenhausstrasse 25, Ecke der Victoria-Strasse.
Heute Donnerstag, den 12. Februar 1874

Concert und Vorstellung,

Auftreten der Herren Schmidt und Heldemann, Schlemmerobststudien.
Auftreten der englischen Sänger Mr. u. Mrs. Kembel, sowie der franz. Gesangsduette Mlle. Juliette Laurence und Mes. Leonce.
Auftreten der Mlle. Zola in ihren außerordentlichen Leistungen am liegenden Trapes.
Auftreten der Zoubrette Mel. Avony.
Auftreten des Scherz-Judiers Mr. Dinglas.
Gastspiel der Gumnastiker-Familie des Herrn Otto Brantz, sowie Auftreten des gesammten engagierten Künstlerpersonals.
Casseneröffnung 6 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.
Der Villenrecor wird von 11 bis 5 Uhr an den Bekannten verkauft.
Die Billets sind nur zu der Vorstellung gültig, zu welcher selbige gelöst wurden.
Achtungsvoll H. W. Schmieder.
Der Salon ist gut geheizt.

Circus Herzog-Schumann,

auf dem Sternplatze (Soppitz) in Dresden.
Heute Donnerstag, den 12. Februar 1874, Abends 7 Uhr:
Grosse Vorstellung. Neues Programm. Gastspiel des Mr. Avolo in seinen hier noch nie gezeigten Profectionen. Cavallerie March IV. — Ouar, in Reicht verpackt und Heros, in der hohen Schule gezeigten vom Director Avolo. — Radio, geritten von Hl. Maria. — Atlas und Parthos, in Reicht verpackt über den Dr. Schumann. — Auftreten der Damen Hl. Annette, Annette und Rosa.
Jeden Sonntag 2 große Vorstellungen um 4 und 7 Uhr.
Es werden nur noch einige Gasselle des Mr. Avolo halt.
Billets für Wagen- und Parquetplätze sind in der Cigarettenhandlung des Hrn. Wergener, Bildhauerstrasse und Schloßplatz, von Mittags 11 bis Nachmittags 4 Uhr zu haben.
Nach Beendigung der Vorstellung stehen Omnibusse bereit.

**Waldschlößchen-Stadt-
Restauration,**

erste Etage. Heute
humoristisches Gesangs-Concert,
unter Leitung des Herrn Musikdirector Giebner.
Anfang 7 1/2 Uhr. Entree 2 1/2 Ngr.

Restaurant z. Deutschen Reichshalle.

Heute Speise-Boule,
wozu ich meine Nachbarn, Freunde und Bekannte freundlichst einlade. Anfang 8 Uhr. Achtungsvoll
Albert Thormayer, Palmstrasse Nr. 16a.

Größte Schlittschuhbahn

Stiftsstrasse 5 im Garten.

**Actien-Verein
Bad Kreischa.**

Die neugebaute und bequeme einrichtete Fleischerei mit Benutzung des Eisellers, soll vom 1. April d. J. verpachtet werden. Wabstenderer wollen sich beim Vereins-Cassirer in der Bettlederantlage des Hrn. G. H. Klinge, Webergasse 32 melden Dresden, den 11. Februar 1874.
Georg Arsch, Vorsitzender.

**Herabgesetzte Preise.
Hotel de l'Europe.**

Die geheimnißvolle Hand,
das 8. Wunder der Welt,
ist noch bis zum 16. d. M. von Morgens 10 Uhr bis Abends 9 Uhr in Thaliahalle zu sehen.
Entree 5 Ngr. Die Direction.

Gewandhaus-Theater.

Da der Umbau der Bühne noch nicht beendet, findet die nächste Vorstellung erst Sonnabend, d. 14. d. M., statt.
Hof. A. J. Rasch.

Stadt-Keller.

Heute Donnerstag, den 12. Febr.,
V. Abend-Concert
zur Unterhaltung meiner werthen Gäste.

Stammabendbrod:
Bratwurst mit Sauerkraut.
12. Abonnements- = Mittags- = Tisch:
Rindfleisch mit Gräupchen.
Linsen mit Wurst.
Franz A. Wustmann.

Jüdenhof Restaurant W. Franz, Jüdenhof Nr. 1.

Heute Schlachtfest,
von 9 Uhr an Fleisch, kalter Leber, Blut- u. Ghalottenwurst, wobei ein hochfeines Löbauer Lagerbier verpart wird. Stammabendbrod: Bratwurst mit Sauerkraut.

**Madeberger Bier-Local.
Hauptstraße 7.**

Vorzügliches Madeberger Lagerbier, reichhaltige Speisenkarte, sowie jeden Sonnabend Schweinsknochen mit Klößen, Unger und Selle.

**Restaurant
Kylhäuser**

empfiehlt außer einer reichhaltigen Speisenkarte heute
Karpfen polnisch.
Als Stammabendbrod:
Schleie mit Butter und Salzkartoffeln,
Cotelette mit Blumenkohl und
Bratwurst mit Weinkraut.

**Heute Einzugsschmaus
zum Schützengarten,
9 Lannenstraße 9,**

wobei ich mit H. Weinen, ausgekostetem Culmbacher, allen Sorten Vögeln und einfachen Bieren, sowie größter Auswahl von Speisen anzuwarten werde. — Sollte ich einen oder den andern von meinen Freunden und Gönnern mit der Einladung übersehen haben, so late ich dieselben hiermit ganz ergebend ein.
Hochachtungsvoll
F. B. Rehnert.

**Hamburg-Amerik. Packetfabriactiengesellschaft
Directe Postdampfschiffahrt zwischen
Hamburg und New-York**

Silesia,	18. Februar.	Thuringia,	11. März.
Africa,	25. Februar.	Pomerania,	18. März.
Westphalia,	4. März.	Solfatia,	25. März.

Passagepreise: 1. Cab. Br. 100, Zwischendeck Br. nur 75 Ngr. 15.
Zwischen Hamburg, Havana und New-Orleans Germania am 11. März.
Passagepreise: 1. Cab. Br. 210, Zwischendeck Br. 150.
Zwischen Hamburg und Westindien nach St. Thomas, Curaçao, Maracaibo, Sabana, Puerto Cabello, La Guayra, Trinidad, San Juan de Puerto Rico, Cay Hayti, Port au Prince, Gonaves, Puerto Plata und Colon, von wo via Panama Anschluss nach allen Häfen zwischen Balparaiso und San Francisco, sowie nach Japan und China.
Bornissa, am 21. Februar. Franconia, am 8. März. Teutonia, am 23. März.
Nähere Auskunft wegen Fracht und Passage ertheilt der Schiffsmüller August Bolten, Bro. Müller & Nachfolger, 33 3/4 Admiralitätstr., Hamburg.
In Dresden bei dem Gener.-Agent. Adolph Hessel, Schellingstr. 7. Leipzig b. C. O. R. Viehweg. Schmolln bei C. Flemming. Chemnitz b. C. O. Oscar Dietz. Zwisdan bei Fr. Flemming.

**Conditorei-
Verpachtung**

an einem der frequentesten Hauptplätze Dresdens gelegene Conditorei mit Geleislichthgkeiten, soll mit sämmtlichem Inventar und Einrichtung von Nachter eckel und verkauft werden. Desgleichen in einer der ersten Cissalassen bei Dresden gelegene Kucherei, soll vom Käufer für den nächsten Herbst von 125 Thlr. verpachtet werden. Nähere Auskunft ertheilt
Friedrich Alb. Röhling
in Dresden, Comptoir: Pirnaischestr. 56, II.

**Militär-Vorbereitungs-Anstalt,
Dresden, Alauunstrasse 21.**

Beginn des neuen Curus am 8. April. Aufnahme junger Leute als Pensionaire und Tagelöhner. Großes Quatier durch den
Dir. Dr. Carl Neumann.

**Echt gefasste imitirte
Brillant-Waaren.**

Reichhaltiges Lager gut goldner Ketten- und Damenketten, Siegelringe u. s. w. Reelle Bedienung. Preise billig.
Bernh. Ulrich, am See 10 erste Etage.

**6 Stück
Schlitten**

elegant gebaut, stehen zu verkaufen, Seifergasse 10 Nr. R. Ludewig.



Setze hierdurch ergebend an, daß ich den 13. und 14. Februar mit einem großen Transport schwerer und leichter dänischer Pferde, sowie einem Transport
Luxuspferde
zum Verkauf im „Stadt Coburg“ halte.
F. W. Heinze.

Masken-Garderobe und Dominos

in großer Auswahl. Pünktliche Beirgung nach auswärt. Bertha Streng, ar. Brüdergasse 3.



**Nach Amerika für 45 Thlr.
Norddeutscher Lloyd.
Postdampfschiffahrt**

von BREMEN nach
Newyork jeden Mittwoch u. Sonnabend.
Baltimore jeden zweiten Dienstag.
Neworleans 3. Februar, 24. Februar, 24. Februar.
1. Cab. 165 Thlr., 2. Cab. 100 Thlr., Zwischendeck 45 Thlr.
Nähere Auskunft ertheilen sämtliche Passagier-Expediten in Bremen und deren inländische Agenten, sowie
Die Direction des Norddeutschen Lloyd.

**Couleurte Seiden-
Stoffe und Atlasse**

zu Maskenball- u. Gesellschafts-Garderobe empfiehlt in nur brillanten Abendfarben das Meter von 35 Sgr., Elle von 20 Sgr. an.

Robert Bernhardt.

21c. Freiburgerplatz 21c.

Echte Sammete

für die Frühjahr- = Saison trafen in bedeutender Auswahl zu bekannten billigen Preisen, in prachtvoll blaueschwarzer Waare ein, bei

Robert Bernhardt.

21c. Freiburgerplatz 21c.

Zuchtkühe,

unter einer das Kalb, und neuere, stehen billig zum Verkauf im Gasthaus zum Meißel bei Wilmig.

**4 fette
Boigländer Ochsen,**

5 Kühe und Schweine stehen zum Verkauf Ritterau Raumdorf bei Schmiedebau.

**Blumenkohl,
Apfelsinen,
Pomm. Pöklinge.**

sind frisch angekommen u. werden billig verkauft Galleriestr. 12, im Cole. H. Goldsch.

**Dampf-
säge**

mit einem Bandgatter und zwei Streifsägen in einer waldreichen Gegend Widmense, soll auf mehrere Jahre verpachtet werden. Nähere Auskunft ertheilt auf Anfragen:
Forstamt Waldheim bei Lachau, Böhmen.

Filzschuhe,

Bantoffeln, Sohlen billig, so wie getragene werden schnell desloht Zwingerstraße 24 dort.